

LineAR

Parallaktische Montierung deutscher Bauart
mit revolutionärer Antriebstechnik

von



Kurzbedienungsanleitung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl für die Avalon LineAR Fast Reverse Montierung. Die Avalon ist eine computergesteuerte deutsche Teleskopmontierung, mit einer großer Anzahl automatischer Funktionen und Einstellmöglichkeiten. Es ist eine robuste Montierung mit hoher Tragkraft und dennoch leicht transportabel. Der Datenspeicher der Handsteuerung hat über 40.000 Objekte eingespeichert, die Sie über einfache Tastenbefehle automatisch und schnell positionieren können. Zudem verfügt sie über eine revolutionäre Antriebstechnik mit Zahnriementrieb und ist in beiden Achsen Umkehrspielfrei. Weitere Funktionen sind unter anderem folgende:

- Hohe Einstellgeschwindigkeit im automatischen Positionierbetrieb für über 40.000 Objekte in der Datenbank,
- Keine freiliegenden Kabel: Alle Kabel zu den Motoren und zur Elektronik sind im Inneren des Gehäuses verlegt,
- Zahnriemenantriebe für beide Achsen,
- Neukonstruierte, stabile, verwindungsfreie und doch leichte Metallkonstruktion der Montierung
- Tragfähigkeit: z.B. SC/EdgeHD-Teleskopen von 8" bis 11", einen 250mm Newton mit f/4 oder f/5 oder kurzbrennweite Refraktoren mit 130 bis 150 mm Öffnung,
- Tragegriff am Gehäuse,
- Geringer Stromverbrauch,
- RS 232 Anschluss für eine externe Steuerung über einen PC, Autoguider- und Ports für weiteres Zubehör (z.B. 16kanal GPS Empfänger),
- Datenspeicher mit Koordinaten und Informationen über mehr als 40 000 DeepSky Objekte,
- 3"-Anschlussplatte (75mm) nach Losmandy-Standard, mit einer einzelnen Klemmschraube und zwei Klemmpunkten. Eine große Klemme kommt mit schweren Teleskopen besser zu recht, da sich das Gewicht auf eine größere Fläche verteilt,
- Polsucherfernrohr zur präzisen Aufstellung für die Astrofotografie,
- Universelle Anschlussplatte (vorbereitet für Baader Hartholz-Stativ, Skywatcher- bzw. Celestron-EQ-Stativ und viele andere),
- Alle Metalloberflächen werden hochwertig eloxiert, was einen exzellenten Schutz vor Kratzern bietet. Sie ist außerdem vor Umwelteinflüssen geschützt und sehr langzeitstabil,
- und vieles mehr.

Bitte beachten Sie unter allen Umständen:

!! Beobachten Sie niemals OHNE geeignete Schutzfilterung direkt die Sonne mit einem auf Ihrer LineAR Montierung befestigtem Teleskop. Permanente und nicht heilbare Augenschädigungen, bis zur völligen Blindheit, wären die Folgen. Für Sonnenbeobachtungen, die Sie natürlich auch mit einem der Schmidt - Cassegrain Teleskope durchführen können, bieten wir Ihnen als Sonderzubehör unsere spezielle sichere Sonnenfilterfolie an, die das Licht der Sonne - auf ein für das Auge unschädliches Maß - reduziert. **SC Teleskope müssen VOR der Lichteintrittsöffnung gefiltert werden. Näheres dazu finden Sie unter**

<http://www.baader-planetarium.de/sektion/s46/s46.htm>

Sollten Sie Ihr Teleskop am Tage aufgebaut haben, achten Sie darauf, dass keine Kinder oder unerfahrene Erwachsene das Teleskop auf die Sonne richten können !!



Vorwort

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den Aufbau der parallaktischen Montierung Avalon LineAR auf einem Baader Hartholzstativ (optional erhältlich) am Beispiel eines Celestron EdgeHD-Tubus. Der Gebrauch des SkyWatcher EQ6-Stativs (und ähnliche) wird ebenfalls kurz beschrieben.

Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung sorgfältig zu studieren. Die Abbildungen zeigen eine frühe Version der Montierung, daher werden Sie eventuell kleine Unterschiede zwischen ihr und Ihrem Exemplar bemerken. Darüberhinaus können sich Design und Ausstattung ohne Vorankündigung ändern, da wir unseren Kunden immer das bestmögliche Produkt liefern wollen. Dabei helfen uns Ihre Erfahrungen und Rückmeldungen.

Hinweis:

- Die Beschreibung des SynScan Handcontrollers und des Polsuchers finden Sie in einer separaten Anleitung.

Vorbereitung: Auspacken der Montierung

Nehmen Sie die Montierung und das Zubehör aus dem großen Karton und legen Sie die Teile auf einer sauberen, ebenen Fläche ab.



Obere Schaumstoffeinlage (linkes Bild), untere Schaumstoffeinlage (rechtes Bild)

Inhalt des Kartons:¹

- o SynScan Handsteuerbox mit Kabel
- o Montierung mit Grundplatte und Schwalbenschwanzaufnahme
- o RS-232-Kabel für PC-Steuerung und Softwareupdates
- o 6kg Gegengewicht aus Edelstahl
- o Gegengewichtsstange aus Edelstahl
- o 3 Handbücher: LineAR, SynScan, Polsucher
- o M8-Schraube für extreme Breitengrade

¹ vorbehaltlich technischer Änderungen durch Avalon Instruments

01 - Aufbau des Hartholzstativs

1. Nehmen Sie das Stativ, halten Sie es mit seinem Kopf nach oben und spreizen Sie seine Beine, bis sie im gleichen Winkel geöffnet sind.
2. Nehmen Sie die metallene Zubehörablage und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben und Muttern an drei kleinen Metallspangen an den Innenseiten der Stativbeine.
3. Lösen Sie die Schrauben am unteren Ende der Beine, um die gewünschte Höhe einzustellen.
4. Um die Länge der Beine einzustellen, verschieben Sie den inneren Teil bis zur gewünschten Position. Die sinnvolle Höhe des Stativs hängt dabei davon ab, welche Art von Teleskop Sie montieren wollen: Ein Newton braucht weniger Höhe als ein Refraktor. Wenn Sie fertig sind, klemmen Sie die Beine mit der jeweiligen Schraube.
5. Stellen Sie das Stativ so auf, dass eines seiner Beine nach Norden zeigt.

01.1 - Aufbau des EQ6-Stativs

Hier gilt im Prinzip das selbe wie oben, nur wird hier die Ablageplatte an der großen, zentralen Schraube unterhalb des Stativkopfs befestigt. Um die Beine richtig zu spreizen, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

1. Drehen Sie die zentrale Schraube, bis der Teil mit dem Gewinde im mittleren Loch des Stativs greift.
2. Stecken Sie die Ablageplatte über die Schraube und schieben Sie sie an ihr entlang, sodass die nach innen gewölbten Teile der Streben gegen je ein Stativbein drücken.
3. Schrauben Sie die Rändelmutter unter die Ablageplatte, bis diese auf so auf die Stativbeine drückt, dass diese versteift werden. **Ziehen Sie die Rändelmutter nicht zu fest an!**

Hinweis:

- Eventuell benötigen Sie ein paar Unterlegscheiben, um den gewünschten Anpressdruck zu erzielen.

Wenn Sie damit fertig sind, stellen Sie das Stativ so auf, dass eines seiner Beine nach Norden zeigt.

02 - Installieren der Ansatzplatte auf dem Stativ Installation auf dem Baader Hartholzstativ:

Die LineAR-Montierung wird mit einer Ansatzplatte ausgeliefert, die Bohrlöcher für das Baader Hartholzstativ und die SkyWatcher EQ6-Montierung hat. Die Platte muss auf dem flachen Stativkopf befestigt werden.



Für die Montage auf dem Hartholzstativ legen Sie die Platte auf den Stativkopf und drehen Sie sie, bis der Azimut-Zapfen über dem nördlichen Stativbein liegt. Befestigen Sie dann die Platte mit den drei mitgelieferten Inbus-Schrauben.

Hinweis:

- Die drei freibleibenden Löcher können verwendet werden, um die Platte so befestigen, dass der Zapfen nach Süden zeigt (in Bezug auf das nach Norden zeigende Stativbein). Diese Variante wird jedoch nicht empfohlen, da sie nicht stabil ist.

Installation auf dem EQ6-Stativ:



Um die Ansatzplatte auf dem EQ6-Stativ zu montieren, entfernen Sie den Azimut-Zapfen des Stativs. Dadurch legen Sie ein Gewindeloch frei, das für die Befestigung benötigt wird. Ein weiteres, freies Gewindeloch liegt auf der gegenüberliegenden Seite der Platte.

Wenn der Zapfen entfernt wurde, legen Sie die Ansatzplatte auf das Stativ und drehen Sie sie, bis ihr Azimutzapfen über dem nördlichen Stativbein liegt (siehe oben), dann befestigen Sie sie mit den beiden mitgelieferten Schrauben.

03 - Installation der Montierung auf dem Stativ

1. Lockern Sie die Azimutschrauben um ein paar Umdrehungen.
2. Setzen Sie die Montierung so auf die Ansatzplatte, dass der Zapfen in die Aussparung der Montierung passt.
3. Ziehen Sie die Azimutschrauben an, bis sie den Zapfen berühren.



03.1 - Sichern der Montierung und der Halterung des Handkontrollers



Die Montierung muss mit den beiden M8-Schrauben an der Ansatzplatte gesichert werden. Sie müssen an beiden Seiten der Montierung eingeschraubt werden (rechtes Bild).

Installieren Sie die Halterung des Handkontrollers auf einer Seite der Montierung (linkes Bild), indem Sie die M8-Schraube erst durch das Loch der Halterung stecken, bevor Sie sie in die

Montierung schrauben. Verwenden Sie beide Schrauben, um die Montierung sicher auf dem Stativ zu befestigen.



04 - Installieren der Gegengewichtsstange

Die Gegengewichtsstange hat eine spezielle Nut, die eine schnelle Montage ermöglicht und die die Stange hält, auch wenn die Halteschraube versehentlich leicht gelockert wird. Lösen Sie die Schraube am unteren Ende der Deklinationsachse und stecken Sie die Gegengewichtsstange bis zum Anschlag in das Loch, dann drehen Sie die Schraube fest, um die Stange zu fixieren.

05 - Installieren des Gegengewichts

Abhängig von Ihrem Teleskop benötigen Sie ein oder mehrere Gegengewichte.

Entfernen Sie die Sicherungsschraube vom unteren Ende der Gegengewichtsstange, nehmen Sie ein Gegengewicht und lösen Sie dessen Schraube um zwei oder drei Umdrehungen.

Stecken Sie das Gegengewicht auf die Stange und schieben Sie es in die Mitte. Befestigen Sie es mit seiner Schraube, danach schrauben Sie die Sicherungsschraube wieder an das Ende der Gegengewichtsstange.



06 - Installieren des Teleskops

Das Teleskop muss auf einer 3" Schwalbenschwanzschiene (Losmandy Standard) montiert sein, damit Sie es auf der LineAR befestigen können.

Bevor Sie das Teleskop aufsetzen, vergewissern Sie sich, dass die Montierung fest mit dem Stativ verschraubt ist, die Gegengewichtsstange sowie das

Gegengewicht montiert sind und die Gegengewichtsstange nicht schief steht, sondern nach unten zeigt. Lösen Sie die Deklinationsklemmung und drehen Sie die Achse, bis die Ansatzplatte für das Teleskop parallel zum Erdboden steht. Klemmen Sie beide Achsen. Öffnen Sie die Schwalbenschwanzklemmung durch Drehen der entsprechenden Schraube. Nehmen Sie das Teleskop und setzen Sie es so in die Schwalbenschwanzklemmung, dass es zuerst auf der unteren Seite aufsitzt. Halten Sie das Teleskop dann mit einer Hand fest und ziehen Sie mit der anderen die Sicherungsschraube an, bis das Teleskop fest und sicher in der Aufnahme sitzt.

06.1 - Manuelles Bewegen des Teleskops

Um das Teleskop auszurichten, müssen Sie es manuell in Rektaszension und Deklination bewegen.

Die LineAR-Montierung hat an jeder Achse eine Klemmung. Um das Teleskop manuell zu bewegen, müssen Sie diese Schrauben lösen, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen. Wenn Sie das Teleskop ausrichten, achten Sie darauf, dass Sie das System unter Kontrolle haben, bevor Sie die Klemmungen lösen. Eine Montierung, die stark im Ungleichgewicht ist, kann sich sehr schnell bewegen, was zu Beschädigungen an Teleskop oder Montierung führen kann - sichern Sie daher das Teleskop mit einer Hand.



Austarieren der Montierung in Rektaszension

Für die höchste Nachführgenauigkeit muss das Teleskop in beiden Achsen möglichst genau im Gleichgewicht sein.

1. Überprüfen Sie, ob der Tubus sicher auf der Montierung befestigt ist.
2. Lösen Sie die Rektaszensionsklemmung und schwenken Sie das Teleskop auf eine Seite der Montierung, sodass die Gegengewichtsstange waagrecht steht.
3. Lassen Sie das Teleskop los – **LANGSAM** und **VORSICHTIG** – um zu sehen, in

welche Richtung es sich bewegt.

4. Lösen Sie die Klemmung des Gegengewichts, sodass Sie es verschieben können.
5. Bewegen Sie das Gegengewicht, bis das Teleskop perfekt ausbalanciert ist und seine Position beibehält, wenn Sie es loslassen.
6. Fixieren Sie das Gegengewicht mit seiner Klemmschraube in der neuen Position.



Austarieren der Montierung in Deklination

Auch wenn das Teleskop in Deklination nicht nachgeführt wird, muss es auch in dieser Achse im Gleichgewicht sein, damit es keine überraschenden Bewegungen gibt, wenn die Achse gelöst wird, und damit sich keine Schwingungen während des Guidings aufbauen. Balancieren Sie es in Deklination wie folgt aus:

1. Bewegen Sie das Teleskop auf eine Seite der Montierung (wie im vorhergehenden Abschnitt zur Rektaszension beschrieben).
2. Klemmen Sie die Rektaszensionsachse,

damit das Teleskop in dieser Lage bleibt.

3. Lockern Sie die Deklinationsklemmung und drehen Sie das Teleskop so, dass es waagrecht steht.
4. Lassen Sie das Teleskop los – **LANGSAM** und **VORSICHTIG** – um zu sehen, in welche Richtung es sich bewegt.
5. Drehen Sie das Teleskop so, dass die Gegengewichtsstange senkrecht nach unten zeigt. Klemmen Sie die Achsen, bevor Sie die Schraube lösen, die den Tubus an seiner Position in der Prismenschiene hält.
6. Lösen Sie die Klemmschraube, die den Tubus festhält, und verschieben Sie ihn nach vorne oder hinten, je nachdem, in welche Richtung er sich bewegt hat. **LASSEN SIE DEN TUBUS NICHT LOS**, während die Prismenklemmung locker ist! Ziehen Sie die Klemmschraube jedes Mal wieder an, bevor Sie die Balance mit der neuen Tubusposition überprüfen.
7. Ziehen Sie die Schraube der Prismenklemmung fest an, um das Teleskop in seiner neuen Position zu fixieren.

Hinweis:

- Es muss noch einmal darauf hingewiesen werden, dass sich das Teleskop anders als bei herkömmlichen Montierungen mit Schneckentrieben nicht leicht im Ungleichgewicht befinden darf. Im Gegenteil muss die LineAR exakt ausbalanciert werden, damit es nicht zu unerwünschten Schwingungen kommt, wenn das Teleskop den Meridian passiert. Dieser Unterschied beruht auf der Zahnriementechnologie und ist ein großer Vorteil, da die Gegengewichte nicht mehr verschoben werden müssen, wenn das Teleskop einmal ausbalanciert wurde. Damit ist die Montierung auch für lange Beobachtungen oder den Remote-Betrieb geeignet.



07 - Einstellen der Polhöhe

Die LineAR ist eine parallaktische Montierung, daher ist es wichtig, dass die Polachse parallel zur Erdachse ausgerichtet wird.

Nachdem die Montierung mit Hilfe der Libelle gerade aufgestellt wurde, müssen Sie zuerst die Polhöhe auf den Wert einstellen, der der geografischen Breite Ihres Beobachtungsstandorts entspricht. Dazu benutzen Sie die beiden Polhöhenschrauben, die gegeneinander arbeiten, und die Skala auf der linken Seite der Montierung.

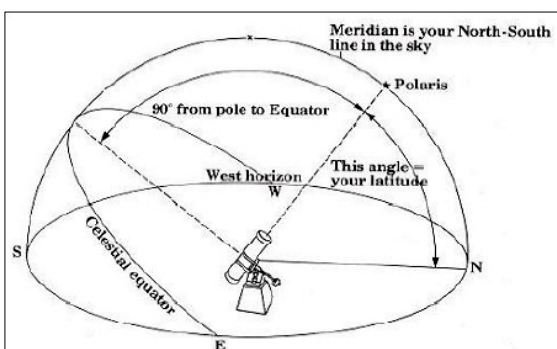
Um die Polhöhe einzustellen, benötigen Sie beide Hände: Wenn Sie die Schraube auf der Rückseite lösen, muss die Schraube auf der Vorderseite um den selben Betrag angezogen werden, und umgekehrt. Die Polhöhe kann im Bereich von 10 bis 70 Grad eingestellt werden.

- Um die Polhöhe zu erhöhen, drehen Sie die hintere Schraube im Uhrzeigersinn
- Um die Polhöhe zu verringern, drehen Sie die hintere Schraube im Gegenuhrzeigersinn

Hinweis:

- Im Allgemeinen ist es besser, die Polhöhe gegen die Schwerkraft einzustellen, also die eingestellte Polhöhe zu erhöhen anstatt zu verringern.

07.1 - Einstellen des Polhöhenbereichs der Montierung

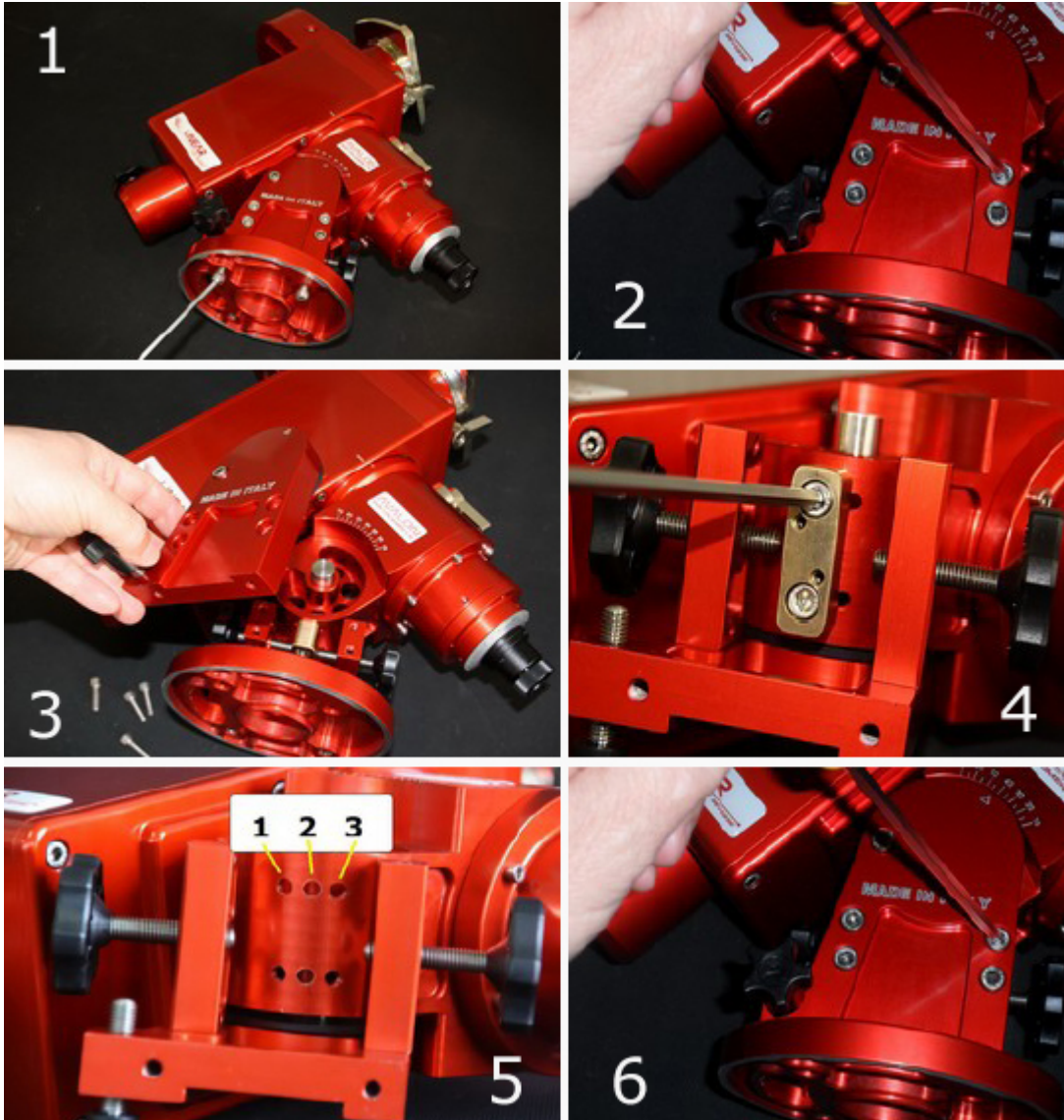


Die Graphik links zeigt den Zusammenhang zwischen Polhöhe und der geographischen Koordinaten des Standortes (Polhöhenwinkel = geographische Breite des Beobachtungsortes).

Die LineAR wird von Werk aus so ausgeliefert, dass sie in Breitengraden zwischen 33° und 55° eingesetzt werden kann (z.B. Mittel- und Südeuropa sowie Nordamerika). Der in Abb. 4 (nächste Seite) sichtbare Messingzapfen ist dazu in der mittleren Position befestigt (Abb. 5).

Für andere Breitengrade – zum Beispiel Nordeuropa oder die Tropen – kann die Montierung einfach angepasst werden, indem der Messingzapfen versetzt wird. Dazu benötigen Sie einen 5mm-Inbusschlüssel und die im Lieferumfang enthaltene M8 Schraube.

Einstellen des Polhöhenbereichs der Montierung - Betrachten Sie dazu bitte die folgenden 6 Abbildungen



Um den Polhöhenbereich zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte durch (entsprechend den Abbildungen 1 bis 6):

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben unterhalb der Grundplatte,
2. Entfernen Sie die vier Schrauben der Seitenplatte,
3. Entfernen Sie die Seitenplatte,
4. Entfernen Sie den Messingzapfen,
5. Befestigen Sie den Zapfen in Position 3 für den Bereich 45-70° oder in Position 1 für 15-40°,
6. Befestigen Sie die Seitenplatte wieder.

07.2 - Einstellen der Polhöhe der Montierung



Für den Breitengradbereich zwischen 45 und 70° setzen Sie die M8-Schraube auf der Seite des Polsuchers ein, wie in der Abbildung links.

Für den Breitengradbereich zwischen 15 und 40° setzen Sie die M8-Schraube auf der Seite der Deklinationsachse ein, wie in der Abbildung rechts.

07.3 - Einstellen des Azimuts

Die Feineinstellung der Azimutaufstellung wird ebenfalls über zwei gegeneinander arbeitende Schrauben vorgenommen. Sie benötigen wieder beide Hände: Während eine Schraube gelöst wird, wird die andere in gleichem Maße angezogen. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

1. Drehen Sie die Azimutschrauben auf beiden Seiten des Azimutblocks.
2. Anziehen der rechten Schraube und Lösen der linken Schraube dreht die Montierung nach rechts.
3. Anziehen der linken Schraube und Lösen der rechten Schraube dreht die Montierung nach links.



Denken Sie daran, dass diese Einstellung nur nötig ist, um die Montierung auf den Himmelspol auszurichten. Danach müssen Sie die Schrauben nicht mehr verstellen. Das Teleskop wird nur mit der Rektaszensions- und der Deklinationsachse geschwenkt.



Einnorden

Zum Einnorden benötigen Sie den Polsucher. Dafür müssen Sie die Deklinationsachse so drehen, dass das Loch in ihr den Polsucher freigibt und Sie in ihm den Himmel sehen können.

- Eine detaillierte Beschreibung zum Gebrauch des Polsuchers finden Sie in einer separaten Anleitung.



08 - Die elektrischen Anschlüsse der LineAR Montierung

Die Anschlüsse für die elektrischen Verbindungen befinden sich auf der rechten Seite der Montierung. Dort liegen einige Anschlussbuchsen, die für den Betrieb der LineAR nötig sind:

- o **Hand Controller:** Der SynScan Handkontrolller wird mit dem beiliegenden Spiralkabel mit diesem DB9-F-Anschluss verbunden
- o **AutoGuider:** Über die RJ 11-Buchse kann ein Autoguider angeschlossen werden (optional, s. Zubehörliste)

- o **DC 12V:** Mit einem 3,5mm-Stecker (Plus liegt in der Mitte an) wird das im Lieferumfang enthaltene, stabilisierte 12V/3A Netzteil angeschlossen oder eine andere, ausreichend leistungsstarke Stromquelle wie der Baader PowerTank 17Ah.
- o **ON/OFF-Schalter:** Schaltet die Montierung an oder aus.
- o **Power:** LED-Anzeige. Wenn sie blinkt, steht nicht ausreichend Strom zur Verfügung (falsche Stromquelle, Spannung zu niedrig, Batterie zu schwach)



09 – Die Handsteuerbox

Mit der SynScan Handsteuerbox können Sie das Teleskop bewegen und alle Funktionen nutzen, einschließlich der Datenbank mit über 40.000 Beobachtungsobjekten im Speicher des Geräts. Über der Tastatur ist ein LCD-Display mit zweimal 16 Zeichen. Es ist hintergrundbeleuchtet, sodass Sie den Text auch bei Nacht gut lesen können. Die Handsteuerbox hat drei Anschlüsse:

- o **RJ-45:** Der RJ-45-Anschluss mit acht Kontakten verbindet die Handsteuerbox über das Spiralkabel mit der Kontrollplatte der Montierung
- o **RJ-11:** Der RJ-11-Anschluss mit sechs Kontakten dient der Verbindung mit der RS-232-Schnittstelle eines PCs über das entsprechende Kabel. Die Anleitung für die korrekte Verbindung mit einem PC finden Sie in einer separaten Anleitung.
- o **DC Stromanschluss:** Über diesen Anschluss können Sie den Handkontroller ohne Montierung betreiben, zum Beispiel um seine Datenbank zu nutzen.

Um alle Funktionen des SynScan-Handkontrollers kennen zu lernen, ziehen Sie bitte die separate Anleitung zu Rate.

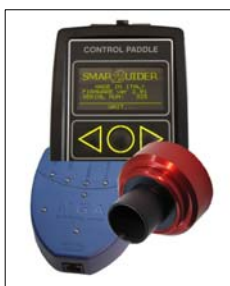


Stromversorgung

Die LineAR-Montierung kann über ein stabilisiertes DC-Netzteil 12 Volt / 3 Ampere (im Lieferumfang) oder eine ausreichend starke 12V-Batterie (mindestens 15-18Ah) betrieben werden, wie den Baader Power/Air Tank mit 17Ah. Verbinden Sie die Stromversorgung mit dem 12V-Anschluss der Kontrollplatte. Die „Power“-LED blinkt, wenn zum Beispiel wegen entladener Batterien oder einer falschen Stromversorgung zu wenig Strom zur Verfügung steht. Der Stromstecker hat 3,5mm Durchmesser, in der Mitte muss der Plus-Pol sein.

Anschluss und Betrieb der Handsteuerbox

Bevor Sie die Montierung anschalten, müssen Sie den Handkontroller an den entsprechenden Anschluss der Montierung anstecken und die Stromversorgung herstellen. Um die Montierung anzuschalten, stellen Sie nun den On/Off-Schalter auf On. Um sie wieder auszuschalten, stellen Sie ihn auf OFF. **Eine detaillierte Anleitung der SynScan-Handsteuerbox finden Sie in der separaten Anleitung.**



Hinweis zum Einsatz eines Autoguiders (z.B. LVI SmartGuider 2)

Die LineAR-Montierung weist praktisch kein Getriebeispiel auf und hat wegen des besonderen Antriebs eine sehr glatte Nachführung, außerdem reagiert sie sehr schnell auf Steuerkommandos, die von der Handsteuerbox oder einer Software an die Montierung gesendet werden. Daher empfehlen wir eine niedrige Guidinggeschwindigkeit wie 0,125fach (die Minimalgeschwindigkeit mit der SynScan).

Wenn Sie Objekte in der Nähe des Himmelspols belichten, sollte die Guidinggeschwindigkeit auf 0,25- oder 0,5fach erhöht werden, da in diesen Teleskoplagen größere Korrekturimpulse nötig sind.

Ein letzter Tipp:

- Denken Sie außerdem daran, den Getriebeispiel-Ausgleich (Backlash Compensation) auf null zu setzen.

Wartung

Die LineAR-Montierung benötigt kein Schmierfett, der Zahnriemenantrieb hat kein Getriebeispiel und ist auch nach Jahren noch verschleißfrei. Alle Metallteile wurden zum Schutz vor Korrosion eloxiert.

Die Elektronik kann beim Einsatz unter sehr nassen und/oder salzhaltigen Bedingungen eventuell unter Korrosion leiden. In Gebieten mit so einem Klima kann ein Deoxidations-Spray helfen, die Kontakte in sauberem Zustand zu halten.



Avalon Instruments ist jederzeit bereit, Vorschläge und Tipps zum Einsatz seiner Produkte zu geben. Wir freuen uns auch über Ihr Feedback, Ihre Fragen und Vorschläge zur weiteren Verbesserung unserer Montierung oder ihres Zubehörs.

Und nun wünschen wir viele erfolgreiche Beobachtungsnächte mit Ihrer neuen Avalon LineAR Fast Reverse Montierung.

Ihr BAADER Team

© 2011 A. Kerste + Baader Planetarium GmbH Mammendorf. Alle Angaben vorbehaltlich technischer Änderungen durch Avalon Instruments



BAADER PLANETARIUM GmbH

Zur Sternwarte • D-82291 Mammendorf • Tel. +49 (0) 81 45 / 8089- 0 • Fax
+49 (0) 81 45 / 8089 – 105

Baader-Planetarium.de • kontakt@baader-planetarium.de • Celestron-Deutschland.de